



Freie Wähler im Stadtrat der LH München, Marienplatz 8, 80331 München

Herrn
Oberbürgermeister
Christian Ude
Marienplatz 8 – Rathaus
80331 München

Johann Altmann
Ehrenamtlicher Stadtrat
der Landeshauptstadt München

Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

Tel.: 089/233-20766

Fax: 089/233-20770

johann.altmann@muenchen.de

Bürgersprechstunde:
Montag 15-17 Uhr im Zimmer 511
und nach Vereinbarung

München, 08.01.2007

**Antrag: Verkehrssicherheit für Fußgänger.
Anordnungen im Bereich des Gewerbegebietes Messestadt Riem-West,
Graf-zu-Castell-Str., Konrad-Zuse-Platz u. Joseph-Wild-Str.**

Das Kreisverwaltungsreferat wird gebeten, schnellstmöglich nachfolgende **verkehrsrechtliche Anordnungen** zu erlassen:

1. Widmung der Feuerwehranfahrtszonen für den gesamten Bereich des Konrad-Zuse-Platzes.
2. Widmung der Feuerwehranfahrtszone im Wendebereich der Graf-zu-Castell-Str.
3. Beschilderung des Gehweges entlang der Graf-zu-Castell-Str. mit Zeichen 239 StVO.
4. Beseitigungsanordnung für sichtbehinderte Werbeplakate auf öffentlichem Verkehrsgrund für das dortige Palazzo Spiegelzelt.
5. Beschilderung des Gehweges der Joseph-Wild-Str., nördlich, zwischen Graf-zu-Castell-Str. und Olof-Palme-Str.

Begründung:

Während des Wochenendes 06.01/07.01.07 fand die Messe MusterMarkt und Trendset statt. Eine Vielzahl der Messebesucher suchte deshalb außerhalb der offiziellen Parkplätze (Parkhaus West, Parkfläche Ost, Tor 9 u. 10) im umliegenden Messebereich einen kostenlosen Parkplatz. Dabei wurden alle Möglichkeiten (legal od. verboten) genutzt, um im gesamten Bereich des o.g. Gewerbegebietes West zu parken.

Auf dem unbebauten Grundstück zwischen Graf-zu-Castell-Str. und Olof-Palme-Str. befindet sich zur Zeit das Palazzo Spiegelzelt von Herrn Schuhbeck. Laut Auskunft eines Verantwortlichen wurde von Seiten des KVR für die Beschäftigten die Zufahrt zum Zelt über den Fußgängerbereich des Konrad-Zuse-Platzes genehmigt und dazu zwei der dortigen Absperrpfosten herausgenommen. Dies hatte zur Folge, dass viele Messebesucher und am späten Nachmittag auch Gäste des Palazzo auf den Konrad-Zuse-Platz fuhren, um dort zu parken.

Um in Zukunft bei den anstehenden Großmessen (Bau, CBR, Inhorgenta, BAUMA usw.) diese negativen Auswirkungen zu unterbinden und die Sicherheit der Fußgänger zu gewährleisten, sind die o.g. Anordnungen umgehend einzurichten.

Johann Altmann